

Stuttgart, 31.07.2009

Institutionelle Förderung Jazzclub BIX

Mitteilungsvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Kultur und Medien	Kenntnisnahme	öffentlich	06.10.2009
Verwaltungsausschuss	Kenntnisnahme	öffentlich	07.10.2009

Bericht:

1. Jazzclub BIX

Mit Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 26.07.2006 (GRDRs 556/2006) wurde der Einrichtung des Jazzclubs BIX im Gustav-Siegler-Haus zugestimmt. Der Club wurde im Dezember 2006 eröffnet.

Über die Gastronomieräume schloss die Landeshauptstadt einen Mietvertrag mit der BIX Jazzclub Betriebs GmbH. Für die notwendigen Umbaumaßnahmen erhielt die GmbH 2006 einen einmaligen Baukostenzuschuss von 256.200 EUR.

Seit Dezember 2006 hat der Jazzclub BIX bereits über 650 eigene Konzerte und über 100 Fremdveranstaltungen auf die Bühne gebracht. Über 55.000 Besucher haben Konzerte von Stuttgarter regionalen, deutschen und internationalen Jazzgrößen erlebt. Der Club ist ein fester Bestandteil bedeutender Musikfestivals wie den BW-Bank jazzopen und dem boomtown Jazzfestival sowie der Stuttgarter Jazztage. Grundsatz ist es, die regionale Jazzszene zu integrieren, zu fördern und als multifunktionale Spielstätte dieser Szene eine Plattform zu bieten. Wichtig ist hier vor allem die Zusammenarbeit mit der IG Jazz und den anderen Jazzvereinen der Stadt. So veranstaltet die IG Jazz e. V. einen Großteil ihrer Konzerte im BIX, und gemeinsam mit den weiteren Jazzvereinen der Stadt werden seit 2007 die Stuttgarter Jazztage auch im BIX veranstaltet. Die unmittelbare Nachbarschaft im Gustav-Siegler-Haus zu den Stuttgarter Philharmonikern schlägt eine Brücke zur Klassik. Auch das Stuttgarter Kammerorchester gehört zu den wichtigen jährlichen Programmpunkten im BIX.

Das BIX kooperiert mit wichtigen Stuttgarter Kultureinrichtungen wie zum Beispiel mit dem internationalen Trickfilmfestival, dem deutsch-türkischen Forum, dem französischen Kulturinstitut, dem Popbüro Region Stuttgart, der Musikhochschule Stuttgart, dem CSD, der Stuttgarter Musikschule und dem italienischen Kulturinstitut und beteiligt sich an wichtigen Veranstaltungen wie der „Stuttgarnacht“ und den „American Days“.

In Kooperation mit der Opus GmbH wird mit der Kulturgemeinschaft seit 2008 in Stuttgart ein „Jazz Abo“ angeboten.

Einen besonderen Schwerpunkt sieht das BIX in der Jazzvermittlung für junge Menschen. Sechs Mal pro Spielzeit wird hierfür die Veranstaltung „Jazz für Kinder“ angeboten. Darüber hinaus gibt es moderierte Jazzkonzerte für Schülergruppen zwischen 12 und 20 Jahren, und die Stuttgarter Regionalentscheidung des Wettbewerbes „Jugend Jazzt“ des deutschen Musikrates wird im BIX abgehalten wie auch die Preisträgerkonzerte der Stipendiaten der Kunststiftung Baden Württemberg.

2. Finanzielle Situation

Aus Mitteln des Kulturetats erhielt der Verein Jazzcom e. V. in den Jahren 2007 bis 2009 eine institutionelle Förderung von 50.000 EUR pro Jahr zur Gestaltung des Jazzveranstaltungsprogramms. Im Jahr 2006 erhielt die Jazzcom e. V. eine anteilige institutionelle Förderung ab Betriebsbeginn in Höhe von 10.000 EUR.

Zur Anschaffung eines Flügels wurde 2006 ein einmaliger Sonderzuschuss aus Mitteln des Kulturetats in Höhe von 23.800 EUR an die Jazzcom e. V. bewilligt. Der Flügel wurde in das Eigentum der Stadt übergeführt und dem Verein für den vorgesehenen Zweck leihweise zur Verfügung gestellt. Hierüber wurde ein Leihvertrag geschlossen.

2007 erhielt die Jazzcom e. V. eine einmalige Projektförderung in Höhe von 15.000 EUR zur Deckung von unvorhersehbaren Mehrkosten, die sich durch Verzögerungen im Projekt und in der Startphase ergaben.

Nach Auskunft der Jazzcom e. V. wird zum 1. Oktober 2009 die Rechtsform für den weiteren Betrieb des Jazzclubs BIX geändert. Die Übernahme des Betriebs durch die neu gegründete gemeinnützige BIX-Jazzclub GmbH ersetzt die bisherige Aufteilung auf Gestaltung des Veranstaltungsprogramms durch die Jazzcom e. V. und Betreiben der Gastronomie durch die BIX Jazzclub Betriebs GmbH. Die beiden Bereiche werden durch diese neue gGmbH zusammengeführt, die dann als einziger Betreiber des Jazzclubs neuer Partner bzw. Zuschussempfänger der Landeshauptstadt sein wird. Für den Betrieb der Gastronomie wird die BIX-Jazzclub gGmbH voraussichtlich zum 1. Januar 2010 einen Pachtvertrag mit einem neuen Gastronomen abschließen.

Die Gründung der BIX-Jazzclub gGmbH erfolgte im Mai 2009 durch sechs Gründungsmitglieder. Vorgesehen sind 20 Gesellschafter. Die fehlenden 14

Gesellschafter sollen in den nächsten eineinhalb Jahren gefunden werden. In der Zwischenzeit werden die Anteile sieben bis zwanzig von der BIX-Jazzclub Geschäftsanteils-Holding gehalten. Jeder Gesellschafter übernimmt einen Geschäftsanteil und bringt zusätzlich eine Spende ein. Mit der geplanten Gesamtspendensumme soll das Inventar der bisherigen BIX Jazzclub Betriebs GmbH abgelöst werden. Hierüber wird ein Kaufvertrag zwischen der BIX Jazzclub Betriebs GmbH und der BIX-Jazzclub gGmbH abgeschlossen.

3. Bewertung

Der Zuschussbedarf für den Betrieb des Jazzclubs wird von der neuen gGmbH wie bisher auf 50.000 EUR pro Jahr beziffert. Die Kulturverwaltung befürwortet eine Fortführung der institutionellen Förderung in der bisherigen Höhe von 50.000 EUR pro Jahr für die Jahre 2010 und 2011.

Beteiligte Stellen

Das Referat WFB hat Kenntnis genommen. Haushalts- und stellenrelevante Beschlüsse können erst im Rahmen der HH-Planberatungen erfolgen.

Vorliegende Anträge/Anfragen

keine
keine

Dr. Susanne Eisenmann

keine

zum Seitenanfang